

Energreen

Mini-Mähraupe feiert Premiere in Hannover



© Energreen

Der RoboGreen evo mit 40 PS. Jetzt kommt zusätzlich noch ein kleineres Modell.

Nach dem Erfolg der großen Modelle versucht sich Energreen nun erstmals auch an etwas Kleinerem. Das Ergebnis in Form einer Mini-Mähraupe feiert auf der Agritechnica seine Deutschlandpremiere. Sie bietet die Qualität wie die größeren Modelle der Robo-Serie und verfügt über eine umfangreiche Auswahl an Anbaugeräten.

Durch Weiterentwicklung seiner Maschinen hat sich der italienische Hersteller Energreen in den vergangenen Jahrzehnten mit seinen funkferngesteuerten Multifunktions-Geräteträgern einen Namen gemacht. Zwischenzeitlich hat das Unternehmen seine Palette Anbaugeräte erweitert, dass die gelben Raupen die unterschiedlichsten Arbeiten meistern. Neben der Neuheit werden aber auch noch zwei größere Modelle der Robo-Serie auf der Agritechnica zu sehen sein: der RoboGreen evo sowie ein RoboMax. Der 40-PS-starke RoboGreen evo mit einem hohen Drehmoment. Dank der komplett geschlossenen seitlichen Verkleidung können auch Arbeiten im groben Dickicht dem Multifunktions-Geräteträger nichts anhaben.

Zusätzlich bietet der flache Bodenrahmen dem Motor und den anderen Komponenten Schutz. „Mit seinen hinten hochlaufenden Gummiketten sowie dem herabgesetzten Schwerpunkt schafft der RoboGreen evo Steigungen bis 55°, so der Hersteller. Energreen bietet für die 1.040 kg schwere Maschine ein 18-teiliges Anbaugerätesortiment an, angefangen vom Mähkopf über eine Kehrmaschine bis hin zum Schneeschild. Dank der Kombination aus hydraulischen Schnellkupplungen mit Montageplatte dauert ein Wechsel nur wenige Minuten. Seit diesem Jahr gibt es für den RoboGreen evo einen separaten Auslegearm mit dem nun auch Arbeiten bis zu einer Weite von maximal 3,5 Metern möglich sind. Auch sein „großer Bruder“, der RoboMax, ist mit 75 PS multifunktional einsetzbar.

Halle 26, Stand H60